

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 10.03.2017

## **Verzicht auf neue Autotunnel an der Landshuter Allee, Tegernseer Landstraße und Schleißheimer Straße**

### **Antrag**

Der Münchner Stadtrat beschließt eine Abkehr von o. g. 3 Tunnelprojekten und stellt die Planungen dazu unverzüglich ein. Die hierfür veranschlagten städtischen Finanzierungsanteile in Höhe von derzeit geschätzt ca. 1,0 -1,3 Mrd.€ werden zu 80% für den Ausbau des Öffentlichen Verkehrs, des Rad- und Fußverkehrs sowie zu 20% für die Zukunftsthemen autonomes Fahren, Sharing Mobility und Elektromobilität bis 2030 zur Verfügung gestellt. Gleichmaßen wird mit der Verteilung der Planungs- und Personalkapazitäten in der Verwaltung verfahren.

### **Begründung:**

Am 25.01.2017 hat die Stadtratsvollversammlung mit sehr breiter Mehrheit – inklusive der Stimmen von OB, CSU und SPD einen Beschluss zu einer umfassenden Verkehrswende gefasst.

Am 24.02.2017 haben sich im Rahmen des „Inzell-Plenum“ wichtige Vertreter der Münchner Stadtverwaltung, der Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter und Herr Peter Schwarzenbauer, Vorstandmitglied der BMW AG, eindeutig dazu bekannt, dass sich die Mobilität in München ändern muss. Erklärtes Ziel war es, München zur europäischen Modellregion für Elektromobilität, Autoteilen und autonomes Fahren zu entwickeln. *Hierin liegt die mobile Zukunft im urbanen Raum*, so sinngemäß das Credo der beiden Protagonisten beim „Inzell-Plenum“, denn spätestens 2030 – 2035 soll sich der Münchner Stadtverkehr spürbar verändert haben.

Wenn all diese Beschlüsse und Ankündigungen ernst gemeint sind, dann sind die Planungen an weiteren Autotunneln reine Geld- und Zeitverschwendung und Vergeudung wertvoller Planungsressourcen der Münchner Stadtverwaltung. Ein schnellstmöglicher Planungsstopp für Projekte, die frühestens nach 2027 realisiert werden können - also zu einem Zeitpunkt, an dem der Münchner Verkehr bereits neu organisiert wird, ist schlichtweg ein Gebot der Vernunft.

Jetzt müssen die Weichen neu gestellt und die Ressourcen neu verteilt werden.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

**Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Herbert Danner

Paul Bickelbacher

Sabine Nallinger

Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates